



## Liebe Kinder, liebe Eltern!

Wir freuen uns, Euch / Ihnen auch im kommenden Jahr unser Falkencamp in Österreich anbieten zu können. Das Zeltlager findet zum **1. Mal** auf dem Fliegercamp in Greifenburg statt, das sich direkt am Badensee des Ortes befindet.

Unser 44. Zeltlager findet wieder während der ersten Ferienhälfte statt,  
**vom 19.7. bis zum 11.8.2013.**

Der Teilnahmebetrag beläuft sich auf **360,- €** und umfasst alle entstehenden Kosten, also Hin- und Rückfahrt, Unterkunft, Verpflegung und Programm. Wir sind nicht in der Lage, den Teilnahmebetrag für mehrere Kinder aus einer Familie zu staffeln.

Krefelder Familien mit geringerem Einkommen senden uns bitte einen Bescheid über Arbeitslosengeld 2 oder Hartz 4 zu. Es ist möglich, den Preis aufgrund eines hierfür zweckbestimmten städtischen Zuschusses auf 213,00 € zu reduzieren. Bitte beachten Sie hierbei, dass der Rat der Stadt Krefeld erst im Dezember 2012 den Haushalt 2013/14 beschließt. **Ob dieser Zuschuss weiter gewährt wird, ist von daher noch offen!** Rufen Sie uns diesbezüglich bitte an.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Zeltlager - Leitung

### Herausgeberin

SJD - Die Falken, Kreisverband Krefeld  
Geschäftsstelle Süchtelner Straße 281  
47804 Krefeld  
Telefon: 02151 / 713171  
Handy: 0160 / 8735681  
[www.falken-krefeld.de](http://www.falken-krefeld.de)



## WICHTIGES in aller Kürze

Hinfahrt	Freitag,	19.07.2013, 20:00 Uhr
Rückfahrt ab Glanz	Samstag,	10.08.2013, 19:00 Uhr
Ankunft in Krefeld	Sonntag,	11.08.2013, 08:00 Uhr

Wir fahren mit modernen, technisch sicheren Reisebussen von Pilger-Reisen!  
Näheres zu Hin- und Rückfahrt erhalten Sie mit den Zeltlagerbriefen.

### Anmeldungen

sind ausschließlich zu richten an:

**SJD - Die Falken, Roman Dahm**  
Süchtelner Straße 281, 47804 Krefeld  
oder per Mail: [roman-dahm@t-online.de](mailto:roman-dahm@t-online.de)

### Weitere Informationen

erhalten Sie bei **Roman Dahm**

Tel. 02151 / 713171  
Handy 0160 / 8735681

### Das Fliegercamp:



## Was geschieht in unserem Zeltlager?

Wir sind bemüht, unseren Teilnehmern ein möglichst reichhaltiges Programm zu bieten, das keine Langeweile aufkommen lässt. Es soll so vielseitig sein, dass es jedem etwas bietet:

Tag des Kindes

Videogruppe

Wanderungen

Lagerparlament

Ballspiele

Rockabend

Fahrt zum Pressegger - See / Weißensee

Bastelgruppen

Disco

Bergfest

Schwimmen

Quizabende

Wettbewerbe

Lagerfeuer

Stadtspiel

Filmabende

Grillabende

Bunter Abend

Kinder-Disco

Lagerzeitung

Talentwettbewerb

Halbtagesfahrt nach Lienz o. Spittal bzw. zur Moosalm

Eins, Zwei oder Drei

Fußballturnier

Spielausgabe

Lagerrundfunk

Gruppengestaltung

Spiel ohne Grenzen



Unsere Teilnehmer/innen können den Ablauf des Zeltlagers, und hier insbesondere das Programm, durch mehrheitlichen Beschluss weitgehend beeinflussen, soweit es die Bestimmungen zulassen!

Unser Programm wird altersgerecht durchgeführt.

## Greifenburg

Greifenburg ist der zentrale Ort des Oberen Drautales und liegt im breiten Talbecken zwischen den mächtigen Schieferbergen der Kreuzeckgruppe und den schroffen Kalkwänden der Gailtaler Alpen auf 640 m Seehöhe.

Ein aus dem 2. Jahrhundert n. Chr. stammender Römerstein, welcher den Zugang zur Friedhofskirche ziert, bezeugt die Besiedelung dieses Gebietes schon in keltisch-römischer Zeit. Es wird vermutet, dass Greifenburg schon damals Kopfstation des Römerwegs nach Gurina war. **1166 erwähnt die Urkunde von Pusarnitz zum erstenmal den Namen "GREIFENBURG"**. Etwas vor 1230 erwarb der Kärntner Herzog von Spanheim die Burg. 1267 bereits zum Markt erhoben, bildete Greifenburg inmitten des Machtbereiches der Görzner eine Enklave.

Um den Spanheimern die Oberkärntner Besitzung wieder zu entreißen, belagerten Graf Meinhard von Görz und Graf Albert von Tirol im Auftrag Kaiser Friedrichs II die Festung. Die Belagerer wurden 1252 von Erzbischof Philipp von Salzburg entscheidend geschlagen. Graf Albert von Tirol wurde gefangen genommen. Aus dem Jahre 1265 existiert ein Teilungsplan, dem das Greifenburger Urbar seine Entstehung verdankt. Vorübergehend wurde Greifenburg salzburgisch, gelangte aber bald wieder in den Besitz der Kärntner Herzöge. Meinrad IV., seit 1286 Herzog von Kärnten, starb 1295 auf Schloss Greifenburg. Ab dieser Zeit amtierten hier Görzische Pfleger, die den Markt als wehrhafte Festung und einträgliches, wirtschaftliches Kleinod wohl behüteten und als begehrtes Pfandstück immer wieder verpfändeten. Bis 1626 war Greifenburg ortenburgisch. Graf Niklas von Rosenberg erwarb den Besitz 1676. Wechselhaft war weiterhin die Geschichte des Marktes. Auch von den großen Bränden und Hochwassern blieb der Ort nicht verschont.

Heute ist Greifenburg ein freundlicher Erholungsort, mit einem eng besiedelten Ortskern, um den sich im Süden die Dörfer Bruggen, Waisach, Pobersach und Amlach ausbreiten, während im Norden die Ortschaften Kerschbaum (hier gedeiht noch die Edelkastanie) und das stille Bergdorf Gnoppnitz anschließen. Vor dem Ort befindet sich das Fliegercamp am Badesee und Hochseilklettergarten der Gemeinde.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter:

[www.greifenburg.at](http://www.greifenburg.at)

[www.fliegercamp.at](http://www.fliegercamp.at)



## Der organisatorische Ablauf der Vorbereitungsarbeit in Krefeld

### Anmeldebestätigung

Sie erhalten den Zeltlagerbrief 1 als Anmeldebestätigung im Sinne des Reiserechts der BRD. Hiermit bestätigen wir den Eingang Ihrer Anmeldung und die Bedingungen, die unser Prospekt Ihnen nennt.

### Zeltlagerbrief 2

Diesen Brief erhalten Sie im März 2013. Er gibt Ihnen detaillierte Einzelinformationen zu unserem Zeltlager und beinhaltet die Einladung zum Elternsprechtag.

### Elternsprechtag

Dieser findet am 1. Juni 13 im Kinderhort in Lindental statt. Wir nutzen diesen Tag, um uns Ihnen persönlich vorstellen und Ihre Fragen beantworten zu können.

### Zeltlagerbrief 3

Der letzte Brief erreicht Sie ca. 2 Wochen vor dem Zeltlager. Mit diesem Schreiben teilen wir Ihnen die letzten Informationen, Bus- und Gruppeneinteilung mit.

### Vorbereitung unserer Betreuer/innen

Unsere Gruppenleiter/innen werden in vier Schulungsabschnitten (jeweils 2 Tage) auf das Zeltlager vorbereitet. Neben pädagogischen und rechtlichen Fragen werden hier das Rahmenprogramm, die Einzelprogrammpunkte und die Neigungsgruppen erarbeitet. Unsere Gruppenleiter/innen sind zum größten Teil selber als Kinder und Jugendliche in unserem Zeltlager mitgefahren, so dass ein entsprechender Erfahrungswert vorhanden ist.

### Einzahlungen

nehmen Sie bitte auf unser Konto

**94002045 Sparkasse Krefeld, BLZ 32050000,  
Kontoinhaber SJD - Die Falken Krefeld**

vor. Bitte geben Sie den Verwendungszweck „Zeltlagerfahrt 2013“, Name des Kindes, Anzahlung/Restzahlung/Taschengeld) an. Sollten Sie mehr Geld als der Teilnehmerbeitrag vorgibt überweisen, wird dieses Geld als Taschengeld ihrem Kind gutgeschrieben.

## Anmeldung

zum Zeltlager 19.7. - 11.8.2013

Ich melde hiermit mein/e Kind/er (Vor- und Nachname!)

1. \_\_\_\_\_ geb.: \_\_\_\_\_ Geschlecht \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_ geb.: \_\_\_\_\_ Geschlecht \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_ geb.: \_\_\_\_\_ Geschlecht \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_ geb.: \_\_\_\_\_ Geschlecht \_\_\_\_\_

---

(Straße und Wohnort)

---

(Telefonnummer)

zur Teilnahme an dem Zeltlager der SJD - Die Falken, Kreisverband Krefeld, an. Ich bin bereit, die Anzahlung in Höhe von **80,00 €** sofort und den Restbetrag von **280,00 €** bis spätestens zum 03.07.2013 einzuzahlen.

Mir ist bekannt, dass die Anmeldung erst mit der Anzahlung verbindlich wird. Ich erhalte eine Anmeldebestätigung und für den Fall, dass das Zeltlager schon voll belegt ist, umgehend telefonischen Bescheid.

Weiter ist mir bekannt, dass bei Rücktritt von der Fahrt **80,00 €** für entstandene Verwaltungskosten einbehalten werden.

---

Datum und Unterschrift

(Bitte anderen Nachnamen von Mutter oder Vater deutlich vermerken!)

### Der organisatorische Aufbau des Zeltlagers

Das Zelt ist die „Wohnung“ für Teilnehmer/innen und Gruppenleiter/innen. Hier ist genügend Platz, um das Gepäck der Bewohner/innen unterzubringen. Unsere Zelte haben eine fest angenähte Bodenplane. Die jeweilige Zeltgemeinschaft besteht aus 5 bis 6 Personen.

Luftmatratzen und Schlafsäcke müssen mitgebracht werden.

Unser Zeltlager umfasst 35 Wohnzelte, 1 Neigungsgruppenzelt, zwei große Aufenthaltszelte, Material- und Spielausgabe, Küche, Essens-/Aufenthaltszelt sowie sanitäre Anlagen.

Die Lagerbank wird von uns eingerichtet, damit Ihr Kind das Taschengeld hier aufbewahrt. Jedes Kind bekommt einen Lagerbankpass, in dem die jeweiligen Ein- und Ausgaben eingetragen werden. Die Lagerbank wurde geschaffen, um Diebstahl oder Verlust völlig auszuschließen. Sie findet zwei Mal täglich statt.

Die Zeltlagerleitung besteht aus drei erfahrenen, ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen unseres Kreisverbandes. Der Zeltlagerleitung gehört auch die/der Sprecher/in der Gruppenleiter/innen an.

Die Gruppenleiter/innen sind ebenfalls ehrenamtlich aktiv. Sie übernehmen jeweils Gruppen mit 10 - 12 Kindern. Sie sind für diese Kinder aufsichtspflichtig und verantwortlich. Wir bitten Sie eindringlich, Ihr Kind darauf hinzuweisen, dass es in jedem Fall den Weisungen der/s Gruppenleiters/in zu folgen hat. Sollte dies nicht der Fall sein, so müssen wir ggf. in besonders krassen Fällen das Kind auf Kosten der Eltern mit Begleitung nach Hause schicken.

Die Zeltlagerküche besteht aus 5 - 6 Helfer/innen. Unser Küchenteam wird auch im kommenden Zeltlager bemüht sein, so wie „bei Müttern“ zu kochen.

Teilnehmen können alle Mädchen und Jungen im Alter von 9 - 16 Jahren. Dies gilt für Mitglieder und Nichtmitglieder der Falken.

Der Teilnahmebetrag umfasst für die gesamte Zeltlagerzeit alle entstehenden Kosten (außer Taschengeld) und beträgt **360,00 €**.

Er kann nach der Anzahlung von **80,00 €** in Raten oder komplett als eine Restzahlung bis zum 03.07.2013 eingezahlt werden. **Dieser Termin muss eingehalten werden!**

# MIT UNS NACH Greifenburg



## Kärnten \* Austria

19. Juli bis 11. August 2013



Veranstalterin:

**SJD – Die Falken  
Kreisverband Krefeld**